

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur 9. Auflage	V
Inhaltsverzeichnis	VII
Einleitung	XXI
Literatur zur Finanzwissenschaft	XXV
Erster Teil: Grundlagen	1
1. Kapitel: Gegenstand und Fragestellungen der Finanzwissenschaft	1
1. Gegenstand	1
2. Fragestellungen	2
3. Die Abgrenzung des Staates	3
4. Ziele und Mittel der Finanzpolitik	4
a) Allgemeine Eigenschaften von Zielen und Mitteln	4
b) Ziele der Finanzpolitik	6
c) Finanzpolitische Instrumente	8
d) Optimale Finanzpolitik	8
Literatur zum 1. Kapitel	9
2. Kapitel: Die Aktivität des Staates im Überblick	10
1. Vorbemerkung	10
2. Der Staat in den VGR und in der Finanzstatistik	10
a) Der Staat im einfachen Kreislaufbild	10
b) Die Abgrenzung des Staates in den VGR	12
c) Die Einnahmen und Ausgaben des Staates in den VGR	14
d) Produziert der Staat überhaupt?	19
e) Die Bewertung der Nichtmarktproduktion des Staates	20
f) Unentgeltlich abgegebene staatliche Leistungen: Zwischen- oder Endprodukte?	21
g) Die Investitionen und Abschreibungen des Staates	23
h) Die Unterscheidung zwischen Einkommen- und Vermögensteuern sowie Produktions- und Importabgaben	24
i) Abschließende Beurteilung der Verbuchung des Staates. Ansätze zur Ausweitung und Ergänzung der VGR	25
j) Vergleich des Staates in VGR und Finanzstatistik	26
3. Indikatoren der staatlichen Aktivität	29
a) Grundsätzliche Probleme der Indikatorenauswahl	29

b) Staatswirtschaftliche Ausgaben- und Einnahmenquoten als Indikatoren staatlicher Aktivität	29
c) Verschiedene Ausgabenquoten	30
d) Staatliche Einnahmenquoten und Defizitquote	32
e) Reale versus nominale Staatsquoten	33
f) Was zeigen VGR und Finanzstatistik nicht (richtig) über den Staat?	35
4. Die Entwicklung der Staatsquoten	37
Literatur zum 2. Kapitel	40
Zweiter Teil: Effizienz, Markt und Staat	41
3. Kapitel: Optimum und Gleichgewicht in einer Marktwirtschaft	42
1. Pareto-Optimalität	42
a) Das Allokationsziel	42
b) Die Bedingungen optimalen Tauschs (Tauscheffizienz)	44
c) Die Bedingungen optimaler Produktion (Produktionseffizienz)	46
d) Das Gesamtoptimum	49
2. Die Hauptsätze der Wohlfahrtstheorie	51
3. Zusammenfassung	54
Literatur zum 3. Kapitel	55
4. Kapitel: Marktversagen und staatliche Korrekturmaßnahmen	56
1. Überblick: Rechtfertigung staatlicher allokativer Maßnahmen	56
2. Unvollkommener Wettbewerb	57
a) Das Referenzmaß bei vollkommener Konkurrenz	57
b) Monopolistisches Verhalten	60
c) Sinkende Durchschnittskosten	63
3. Externe Effekte	63
a) Interdependenz und Externalität	64
b) Formen und Wirkungen externer Effekte	68
c) Das Coase-Theorem	70
d) Staatliche Handlungsalternativen	79
4. Öffentliche Güter	79
a) Begriff des öffentlichen Gutes	80
b) Optimale Bereitstellung	84
c) Unterversorgung durch private Bereitstellung	86
d) Verfahren zur optimalen Bereitstellung	93
e) Mischgüter	96
5. Einige Bedenken gegen das Konzept öffentlicher Güter	96
6. Meritorische Güter	96

7. Moralisches Risiko, Negativauslese und weitere Marktversagenstatbestände	97
8. Transaktionskosten privater und staatlicher Aktivität	101
9. Die Problematik der Maßnahmen zur Korrektur von Allokationsmängeln (Theorie des Zweitbesten)	102
10. Warum ist die staatliche Aktivität tatsächlich hoch?	105

Literatur zum 4. Kapitel	106
--------------------------	-----

5. Kapitel: Der staatliche Entscheidungsprozess - theoretische Grundlagen 108

1. Einleitung	108
2. Modelle der direkten Demokratie	109
a) Verschiedene Abstimmungsverfahren	109
b) Die Wahl der Entscheidungsregel	110
c) Entscheidungen über ein Programm bei Mehrheitswahl	112
d) Entscheidungen über mehrere Programme	115
3. Die repräsentative Demokratie	122
a) Elemente für Modelle der repräsentativen Demokratie	122
b) Die Parteien und Politiker	125
c) Die Bedeutung von Investitionen und institutionellen Regeln	131
d) Die Wähler	132
e) Die Bürokratie	135
f) Die Interessengruppen	140
g) Die Kosten von Regulierungen	143
h) Exkurs: Korruption	144
i) Weitere Akteure	145
j) Politischer Prozess und Gleichgewicht	149
4. Zur Kritik an der Politischen Ökonomie	149

Literatur zum 5. Kapitel	149
--------------------------	-----

5. Kapitel: Der Haushaltsplan und andere finanzwirtschaftliche Entscheidungsinstrumente 151

1. Der Haushaltsprozess in Deutschland	151
a) Einleitung	151
b) Kennzeichen und Bedeutung eines Haushaltsplans	152
c) Der Haushaltsplan des Bundes	153
d) Der Haushaltskreislauf	158
2. Flexibilisierung des Haushalts und überjährige Perspektive	166
a) Probleme kurzfristiger, isolierter Entscheidungen	166
b) Reformen des Haushaltswesens	167
c) Die Finanzplanung	169

- d) Die Berücksichtigung der Folgewirkungen staatlicher Aktivität, insbesondere öffentlicher Investitionen 172
- e) Das Planning-Programming-Budgeting-System (PPBS) 175
- f) Die Nutzen-Kosten-Analyse 179

Literatur zum 6. Kapitel 203

7. Kapitel: Marktversagen versus (allokatives) Staatsversagen 205

- 1. Würdigung der Theorie des Marktversagens 205
- 2. Elemente einer Theorie des Staatsversagens 206
 - a) Die Bestimmung kollektiver Präferenzen 206
 - b) Die Delegation von Entscheidungsbefugnissen 207
 - c) Fehlende Messbarkeit staatlicher Leistungen 207
- 3. Wahlentscheidungen versus Marktentscheidungen 208
- 4. Fazit 209
- 5. Ursachen wachsender Staatstätigkeit 210
 - a) Erklärungsansätze 210
 - b) Ergebnis 220
- 6. Modelle der Ausbeutung durch den Staat 221
 - a) Marxistische Auffassungen 221
 - b) Der Staat als Leviathan 222
- 7. Möglichkeiten der Reduktion staatlicher Aktivität 222
 - a) Vorbemerkung 222
 - b) Alternativen zur Begrenzung bzw. Senkung der Staatstätigkeit 223
- 8. Ein Beispiel: Der Dauerbrenner „Subventionsabbau“ 232
 - a) Der Subventionsbegriff 232
 - b) Rechtfertigung von Subventionen 237
 - c) Allokative Wirkungen von Subventionen 238
 - d) Verteilungs- und beschäftigungspolitische Wirkungen von Subventionen 241
 - e) Die Subventionen im deutschen Steinkohlenbergbau als Spezialfall 243
 - g) Politische Ökonomie der Subventionen 245
 - h) Möglichkeiten des Abbaus von Subventionen 247
 - i) Subventionen im Europäischen Rahmen 250

Literatur zum 7. Kapitel 251

Dritter Teil: Grundzüge finanzwirtschaftlicher Verteilungspolitik 253

8. Kapitel: Grundfragen der Verteilung von Vermögen und Einkommen 253

- 1. Vorbemerkung 253
- 2. Die Vermögensverteilung 253
 - a) Die Bedeutung des Vermögensbegriffs 256

b) Die Bewertung der Vermögensobjekte	257
c) Daten zur Vermögensverteilung in Deutschland	257
3. Die Einkommensverteilung	257
a) Die Beziehung Einkommen – Vermögen	257
b) Der Einkommensbegriff	257
c) Verteilung zwischen wem? Die Frage der Bezugsgröße	259
d) Die Einkommensperiode	262
e) Die personelle Einkommensverteilung in Deutschland	264
4. Die Verteilung sonstiger Größen: Konsum, Nutzen, Macht und Chancen	265
5. Anmerkungen zur Beurteilung einer (un)gleichen Verteilung (von Einkommen und Vermögen)	266
Literatur zum 8. Kapitel	267
9. Kapitel: Maßstäbe und praktische Ziele der (Um-)Verteilungspolitik, Inzidenz staatlicher Einnahmen und Ausgaben	268
1. Maßstäbe und ihre Realisierungschancen durch den Markt	268
a) Ethische Grundpositionen (Interpretationen von Gerechtigkeit)	268
b) Rechtfertigung der Verteilungspolitik mit konkretisierbaren Prinzipien	270
2. Praktische Ziele finanzpolitischer Verteilungspolitik	278
3. Verteilungswirkungen staatlicher Einnahmen und Ausgaben	279
a) Inzidenzkonzepte	279
b) Wirkungen auf die personelle Verteilung (empirische Ansätze der formalen Inzidenz)	280
Literatur zum 9. Kapitel	291
10. Kapitel: Finanzpolitische Ansatzpunkte zur Beeinflussung der personellen Verteilung von Einkommen und Vermögen, Grenzen der Umverteilung	293
1. Finanzpolitische Ansatzpunkte	293
2. Vermögenspolitische Maßnahmen	295
a) Überblick	295
b) Umverteilung vorhandenen Vermögens	296
c) Beeinflussung der Wirkung von Vermögensübertragungen	296
d) Umverteilung über den Vermögenszuwachs	298
e) Beeinflussung des Arbeitsvermögens (Bildungspolitik)	299
3. Einkommenspolitische Maßnahmen	301
a) Der Staat als Arbeitgeber und Auftraggeber	301
b) Veränderung des verfügbaren Einkommens: Einsatz mehrerer Instrumente	303
c) Negative Einkommensteuer und Bürgergeld als Verteilungsinstrumente	307
4. Beurteilung und Grenzen der Umverteilung	314
Literatur zum 10. Kapitel	317

11. Kapitel : Theorie und Politik der sozialen Sicherung	318
1. Umfang und Struktur der sozialen Sicherung in Deutschland	318
2. Gestaltungsprinzipien der sozialen Sicherung	318
3. Sozialversicherung und private Versicherung	321
4. Begründungen für die Sozialversicherung	323
5. Die gesetzliche Rentenversicherung (GRV)	326
a) Formen der Alterssicherung in Deutschland	326
b) Die GRV in Deutschland	327
c) Analyse der gesetzlichen Rentenversicherung	329
d) Die politische Ökonomie der GRV	340
6. Die gesetzliche Krankenversicherung	341
a) Die Regelungen	341
b) Analyse der GKV	343
c) Politische Ökonomie der GKV	350
7. Die Arbeitslosen- und die Pflegeversicherung	352
a) Die Arbeitslosenversicherung	352
b) Die gesetzliche Pflegeversicherung	355
8. Politische Ökonomie der Sozialversicherung: Abschließende Bemerkungen	357
9. Die Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II	358
a) Die Regelungen	358
b) Wirkungen und Probleme	359
10. Soziale Sicherung im EU-Rahmen	363
Literatur zum 11. Kapitel	364
Vierter Teil: Grundzüge finanzwissenschaftlicher Stabilisierungspolitik	365
12. Kapitel: Soll der Staat stabilisierend eingreifen?	365
1. Das Stabilisierungsziel	365
2. Arbeitslosigkeit und Inflation: Folge von Politikversagen oder politisches Kalkül?	366
Literatur zum 12. Kapitel	370
13. Kapitel: Die finanzpolitische Stabilisierungspolitik („Fiscal Policy“)	371
1. Finanzpolitische Konzepte und Strategien	371
a) Vorbemerkung	371
b) Automatische Stabilisierungswirkungen	371
c) Diskretionäre Fiskalpolitik	375

2. Maßstäbe zur Beurteilung der konjunkturellen Wirkungen öffentlicher Haushalte	379
a) Der gesamte Budgetsaldo	379
b) Das strukturelle Defizit	380
3. Institutionen	381
a) Das Stabilitätsgesetz (StabG)	381
b) Der Stabilitäts- und Wachstumspakt	383
Literatur zum 13. Kapitel	386

Fünfter Teil: Theorie der Besteuerung 387

14. Kapitel: Grundlagen der Besteuerung 387

1. Begriff und Abgrenzung der Steuern	387
2. Steuertechnische Begriffe	390
3. Steuertariflehre	391
4. Klassifizierung von Steuern	396
a) Verschiedene Klassifizierungsmöglichkeiten	396
b) Klassifikation nach dem Steuerobjekt	397
5. Die Struktur des deutschen Steuersystems	400
6. Die Steuerschätzung	400
7. Anforderungen an ein gutes Steuersystem	403
8. Steuerverteilungsprinzipien	405
a) Verschiedene Steuerverteilungsprinzipien	405
b) Das Äquivalenzprinzip	405
c) Das Leistungsfähigkeitsprinzip	408
d) Abschließende Beurteilung beider Prinzipien	414
Literatur zum 14. Kapitel	415

15. Kapitel: Allokations- und Verteilungsanalyse 416

1. Die Wirkungen der Besteuerung und die Analysemethoden im Überblick	416
2. Preis- und Mengeneffekte der Besteuerung auf dem Gütermarkt	419
a) Preis- und Mengeneffekte verschiedener Steuern bei Gewinnmaximierung	420
b) Preis- und Mengeneffekte bei anderen unternehmerischen Zielsetzungen	429
c) Preis- und Mengeneffekte von Sozialbeiträgen auf dem Arbeitsmarkt	432
c) Würdigung der Partialanalyse der Besteuerung	433
3. Überwälzung in makroökonomischer und totalanalytischer Sicht	434
a) Kreislaufmodell	434
b) Allgemeine Gleichgewichtsmodelle	438
c) Ergebnis	445
4. Effizienzeinbußen der Besteuerung	445

a) Überblick	445
b) Die Zusatzlast im Ein-Güter-Modell	448
c) Wirkungen von Steuern auf die Konsumstruktur: Zwei-Güter-Fall	449
d) Wirkungen auf die Konsum-Sparentscheidungen	453
e) Wirkungen auf das Arbeitsangebot	457
f) Allokative Beurteilung von Steuern: Ergebnis	463
5. Optimale Besteuerung	463
a) Indirekte Besteuerung	465
b) Direkte Besteuerung	468
6. Die Wirkungen von Steuern auf private Investitionen	470
a) Die Kapitalwertmethode ohne Besteuerung	470
b) Die Berücksichtigung einkommensteuerlicher Maßnahmen	470
c) Die Berücksichtigung von Investitionsprämien	482
d) Abschließende Bemerkungen	473
7. Steuern bei Risiko und Unsicherheit	473
8. Steuerhinterziehung	474
a) Theoretische Grundlagen	474
b) Bedeutung der Steuerhinterziehung	477
9. Transaktionskosten der Besteuerung	478
Literatur zum 15. Kapitel	480
Sechster Teil: Die Steuern in Deutschland und Steuerreformen	481
16. Kapitel: Die Einkommensteuer	481
1. Einleitung	481
2. Drei Einkommensteuerkonzepte	481
a) Die synthetische Einkommensteuer	482
b) Schedulensteuer, insbesondere Duale Einkommensteuer	484
c) Konsumorientierte Einkommensteuer	485
3. Merkmale einer Einkommensteuer vom SHS-Typ	486
a) Gesamteinkommen als Gegenstand der Einkommensbesteuerung	486
b) Einkommen als Nettogröße	487
c) Keine Differenzierung nach Quellen und Bedingungen der Einkommenserzielung und nach Formen der Einkommensverwendung	487
d) Besteuerung des Ist-Einkommens	488
e) Die Einkommensperiode	488
4. Die Berechnung des steuerpflichtigen Einkommens	489
a) Das Verfahren	489
b) Was nicht zum Einkommen rechnet	491
c) Die Ermittlung der Einkünfte	491
d) Die Berücksichtigung bestimmter Arten von Einkommensverwendungen: Sonderausgaben und außergewöhnliche Belastungen	495

e) Die Berücksichtigung von Verlusten und Wertsteigerungen des Vermögens	497
f) Beurteilung der Einkommensberechnung	499
5. Die steuerpflichtige Einheit (Berücksichtigung des Familienstandes)	500
a) Alternativen	500
b) Individualbesteuerung	501
c) Haushaltsbesteuerung	501
d) Ehegatten-Splitting	502
e) Die Berücksichtigung von Kindern	503
6. Die Erhebungsformen der Einkommensteuer	504
7. Der Tarif der deutschen Einkommensteuer	506
a) Der Aufbau	506
b) Begründungen für den progressiven Tarif	508
c) Progressiver Tarif, Wachstum und Inflation	509
8. Die Einkommensteuer als Teil der Unternehmensbesteuerung	511
9. Ergebnisse der Einkommensteuerstatistik	511
10. Abschließende Beurteilung der deutschen Einkommensteuer	514

Literatur zum 16. Kapitel

515

17. Kapitel: Die Körperschaftsteuer als Teil der Unternehmensbesteuerung

517

1. Die Unternehmensbesteuerung	517
2. Möglichkeiten der Körperschaftsbesteuerung	517
3. Formen der steuerlichen Behandlung von Gewinnen der Kapitalgesellschaften	518
4. Die deutsche Körperschaftsteuer	521
a) Frühere Verfahren	521
b) Die ab 2008 geltende Körperschaftsteuer	522
5. Beurteilung der Körperschaftsteuer	524

Literatur zum 17. Kapitel

530

18. Kapitel: Grundsteuer und Gewerbesteuer

531

1. Anknüpfungspunkte	531
2. Die Grundsteuer	532
a) Der Aufbau der Grundsteuer	532
b) Die Beurteilung der Grundsteuer	534
3. Die Gewerbesteuer	535
a) Der Aufbau der Gewerbesteuer	535
b) Die Beurteilung der Gewerbesteuer	537
c) Reformvorschläge	540

Literatur zum 18. Kapitel

542

19. Kapitel: Die Umsatzsteuer	543
1. Begriff und Anknüpfungspunkte	543
2. Die deutsche Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer)	545
a) Der Steuergegenstand	545
b) Vorumsatz- oder Vorsteuerabzug	546
c) Steuersätze, -befreiungen und -ermäßigungen	547
d) Die Beurteilung der Umsatzsteuer	548
Literatur zum 19. Kapitel	554
20. Kapitel: Steuern auf spezielle Güter	555
1. Allgemeines	555
2. Umweltsteuern (Ökosteuern)	557
a) Begriff und Merkmale von Umweltsteuern	557
b) Die Aufkommensverwendung der Ökosteuern	558
c) Ökosteuern in einem allgemeinen Gleichgewichtsmodell	559
d) Verteilungseffekte	563
e) Die CO ₂ -Steuer und die allgemeine Energiebesteuerung	563
f) Kfz- und Mineralölsteuer als umweltpolitische Instrumente	564
3. Die ökologische Steuerreform in Deutschland	565
4. Politische Ökonomie der Umweltsteuern	568
Literatur zum 20. Kapitel	568
21. Kapitel: Internationale Aspekte der Besteuerung	570
1. Der internationale Steuervergleich	570
2. Einige steuerpolitische Konsequenzen der internationalen Wirtschaftsverflechtung	571
3. Güterbesteuerung	572
a) Steuern nach dem Ursprungsland- und dem Bestimmungslandprinzip	573
b) Gerechtigkeitsaspekte beider Prinzipien	573
c) Allokative Wirkungen beider Prinzipien	574
d) Die Harmonisierung indirekter Steuern in der EU	579
4. Die Besteuerung internationaler Faktoreinkommen	583
a) Das Wohnsitz- und das Quellenprinzip	583
b) Beurteilung der Prinzipien hinsichtlich der Gerechtigkeit	584
c) Beurteilung der Prinzipien unter weltweiter und nationaler Effizienz: Ein einfaches Modell	585
d) Die Abstimmung der internationalen Besteuerung von Bruttoeinkommen	589
e) Harmonisierung der direkten Steuern in der EU	590
5. Steuerwettbewerb	591

a) Begründungen für Steuerwettbewerb	591
b) Nationalstaatliche optimale Politiken im Steuerwettbewerb	592
c) Zur Würdigung der Modelle	592
d) Internationale Steuerbelastungsvergleiche	597
Literatur zum 21. Kapitel	599
22. Kapitel: Politische Ökonomie der Besteuerung und Steuerreformen	600
1. Politische Ökonomie der Besteuerung	600
a) Bedeutung und Möglichkeiten von Steuerreformen	600
b) Sind Steuerreformen nötig?	602
c) Kriterien für Steuerreformen	604
2. Die Wahl der Bemessungsgrundlagen und Steuertarife	605
a) Die Flat Tax	607
b) Die persönliche Konsumsteuer (Ausgabensteuer)	609
c) Die Duale Einkommensteuer	613
3. Ergebnisse der aktuellen Reform der Unternehmensbesteuerung	615
Literatur zum 22. Kapitel	615
Siebter Teil: Staatsverschuldung	617
23. Kapitel: Formen, Struktur und Umfang der Staatsverschuldung	617
1. Einleitung	617
2. Formen, Struktur und Entwicklung der öffentlichen Verschuldung	617
3. Indikatoren zur kurz- und mittelfristigen Analyse der Staatsverschuldung	619
4. Staatsverschuldung im internationalen Vergleich	621
5. Implizite Staatsschulden	622
Literatur zum 23. Kapitel	623
24. Kapitel: Theorie der Staatsverschuldung	624
1. Einige Verschuldungstheorien	624
a) Das klassische Paradigma	625
b) Das keynesianische Paradigma	626
c) Das neoklassische Paradigma	627
d) Das ricardianische Paradigma	630
e) Erweiterungen	631
f) Die falsche Sicht staatlicher Ersparnis	633
2. Verschiedene Begriffe der Last der Verschuldung	633

3. Die langfristigen Wirkungen öffentlicher Investitionen	634
4. Finanzwirtschaftliche Langzeitfolgen der Staatsverschuldung	636
a) Problemstellung	636
b) Das Modell von Domar	636
3. Interpersonelle Verteilungswirkungen	639
Literatur zum 24. Kapitel	639
25. Kapitel: Staatsverschuldung und Nachhaltigkeit	641
1. Politische Bestimmungsgründe der Staatsverschuldung	641
2. Verfassungsrechtliche und gesetzliche Grenzen der Staatsverschuldung	644
a) Die Begrenzungen der Verfassung	644
b) Die Maastricht-Kriterien und der Stabilitäts- und Wachstumspakt	647
c) Weitere Begrenzungsvorschläge	650
d) Fazit	651
3. Eine wichtige Determinante der Nachhaltigkeit: die demographische Entwicklung	652
4. Die Messung des laufenden Defizits, der Nachhaltigkeitsansatz und die Generationenkonto	655
a) Berechnung und Beurteilung des Defizits	655
b) Die Nachhaltigkeit der Finanzpolitik	656
c) Dauerhafte Traglasten	657
d) Generationenbilanzierung (Generational Accounting)	660
Literatur zum 25. Kapitel	666
Achter Teil: Der Rahmen eines föderativen Staates	667
26. Kapitel: Theoretische Grundlagen des Föderalismus	667
1. Einleitung	667
2. Föderalismus und Allokation	668
a) Ein einfaches Modell	668
b) Die erforderliche Finanzierung	671
c) Skalenerträge der Bereitstellung öffentlicher Güter und Ballungskosten	672
d) Interregionale Spillovers	675
e) Das Tiebout-Modell	677
f) Steuerwettbewerb	679
g) Allokationspolitische Konsequenzen des Tiebout-Modells und des Steuerwettbewerbs	681
3. Föderalismus, Verteilung und Stabilisierung	682
a) Die Zuweisung der Verteilungsaufgabe	682

b) Die Zuweisung der Stabilisierungsaufgabe	684
4. Die Theorie der Zuweisungen	685
a) Formen der Zuweisungen	685
b) Wirkungen verschiedener Zuweisungen	685
c) Finanzkraftunterschiede	687
5. Abschließende Beurteilung des normativen Modells	688
6. Politische Ökonomie des Föderalismus	689
7. Weitere Aspekte der (De) Zentralisierung	690
Literatur zum 26. Kapitel	691
27. Kapitel: Die Praxis des Föderalismus in Deutschland	692
1. Die deutsche Finanzverfassung	692
a) Vorbemerkungen	692
b) Die Aufgabenverteilung zwischen den Gebietskörperschaften	692
c) Verteilung der Ausgaben auf die Gebietskörperschaften (Grundsatzregelung und Ausnahmefälle)	693
d) Die Verteilung der Einnahmen nach der Finanzverfassung	695
e) Die Stellung der Gemeinden in der deutschen Finanzverfassung	703
f) Interregionale Kooperationen	707
2. Beurteilung des deutschen Föderalismus	707
3. Die gesamtwirtschaftliche Abstimmung der Verschuldung	712
Literatur zum 27. Kapitel	713
28. Kapitel: Föderalismus in der Europäischen Union (EU)	715
1. Begründungen für eine supranationale Ebene	715
2. Institutionen der EU	716
3. Der EU-Haushalt	716
a) Überblick über den Haushalt	716
b) Die Einnahmen	717
c) Die Ausgaben	719
4. Die tatsächliche Aufgabenerfüllung	720
5. Eine eigene EU-Steuer?	720
6. Die deutsche Nettozahlerposition	722
7. Politische Aspekte der EU	722
Literatur zum 28. Kapitel	726
Literaturverzeichnis	727
Stichwortverzeichnis	759